

**Thema: Religionsunterricht in der Pubertät****Inhaltliche Schwerpunkte:**

Der Religionsunterricht in der Pubertät öffnet sich inhaltlich und strukturell den Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler und bietet Möglichkeiten des Experimentierens.

Jugendlich während der Pubertät für den Religionsunterricht zu motivieren, ist manchmal eine Kunst.

Diese Fortbildung versucht, neue Impulse für den Religionsunterricht in dieser Umbruchszeit anzubieten.

**Zielgruppe: Religionslehrer/innen aller Schularten****Teilnehmerzahl: max. 25****Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan  
Kurt Schultheiß, Studienleiter****Referent: Dr. Uwe Böhm****Termin: 9. Mai 2012, 14.30 - 17.00 Uhr****Ort: GHWRS Bad Urach  
Spitalstr. 9  
72573 Bad Urach**

Anmeldung über das Staatl. Schulamt:  
poststelle@ssa-tue.kv.bwl.de

**Anmeldung**

Bezüglich der Organisation der RPAs in den Kirchenbezirken Bad Urach, Münsingen, Reutlingen und Tübingen bitten wir zu beachten:

**Ausschreibung:**

Alle Veranstaltungen werden über das Staatliche Schulamt Tübingen zentral ausgeschrieben. Bitte informieren Sie sich über die einzelnen Fortbildungsangebote für Evang. Religionslehre im Gesamtprogramm, das zu Schuljahresbeginn in Ihrer Schule ausliegt

**Anmeldeverfahren:**

Bitte melden Sie sich über Ihre Schulleitung (Dienstweg) zu den jeweiligen RPAs direkt online beim SSA Tübingen an unter:  
[www.schulamt-tuebingen.de/Regonale Lehrerfortbildung](http://www.schulamt-tuebingen.de/Regonale_Lehrerfortbildung)

**Thema: Fremd sein? Anders sein?  
Gemeinsam sein!****Inhaltliche Schwerpunkte:**

Die Fortbildung ermöglicht einen Einblick in Geschichte und Gegenwart Grafenecks. Grafeneck, einst Schloss der Württemberger, dann Behinderten-einrichtung (1930) und 1940 Mordstätte für 10.654 Menschen mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Heute ist Grafeneck einerseits Gedenkstätte und Lebensraum für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen unter dem Dach der Samariterstiftung. Angegliedert ist eine Werkstatt für Behinderte mit 72 Arbeitsplätzen.

In unserer Fortbildung lernen wir die Geschichte Grafenecks kennen und beschäftigen uns mit daraus resultierenden Gegenwartsfragen, die nicht allein in den Bildungsplänen im Fach Evang. Religionslehre Bedeutung entfalten. Katholische Religionslehrkräfte wie auch Teilnehmer/innen aus anderen Fachbereichen sind willkommen.

**Zielgruppe: Religionslehrer/innen aller Schularten****Teilnehmerzahl: max. 25****Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan****Referent: Franka Rößner  
Thomas Stöckle****Termin: 20. Juni 2012, 14.00 bis 17.00 Uhr****Ort: Gedenkstätte Grafeneck  
Grafeneck 3  
72532 Gomadingen**

Anmeldung über das Staatl. Schulamt:  
poststelle@ssa-tue.kv.bwl.de

**Religions-Pädagogische-  
Arbeitsgemeinschaften****Fortbildungsangebote****Schuljahr 2011/12****In den Kirchenbezirken****Bad Urach  
Münsingen  
Reutlingen  
Tübingen**

**Thema: Störungen im Unterricht**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unterrichtsstörungen und Disziplin Konflikte verstehen;
- Subjektive didaktische Theorien und ausgewählte pro-aktive Strategien.

In der Fortbildung geht es vor allem um die Wahrnehmung von Unterrichtsstörungen sowie um das Aufspüren von limitierenden subjektiven Theorien. Der Nachmittag beleuchtet erfolgreiches Klassenmanagement: Dieses hängt unter anderem davon ab, dass Störungen präventiv auf der Basis pro-aktiver Strategien vermieden werden und eine Reaktion auf Störungen gar nicht erst notwendig wird. Neben der Unterrichts- sowie Disziplenebene geht es dabei auch um die Beziehungsebene.

**Zielgruppe: Religionslehrer/innen aller Schularten**

**Teilnehmerzahl: max. 25**

**Leitung: Hans-Joachim Heese, Schuldekan  
Martin Kraft, Studienleiter**

**Referent: Dozent Rainer Kalter, PTZ**

**Termin: 7. Dez. 2011, 14.30 bis 17.00 Uhr**

**Ort: „Villa Metz, Hechinger Straße 13  
72072 Tübingen (Raum 308)**

*Anmeldung über das Staatl. Schulamt:  
poststelle@ssa-tue.kv.bwl.de*

**Thema: Von Abraham und Mose erzählen - neue theologische Perspektiven auf altbekannte Texte**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- neue theologische und exegetische Perspektiven auf die wichtigsten Erzähltexte des Alten Testaments;
- an einzelnen Texten des AT soll aufgezeigt werden, wie heute im RU der Primarstufe und der Sekundarstufe I theologisch fundiert und didaktisch-methodisch kompetent mit diesen Texten gearbeitet werden kann.

**Zielgruppe: Religionslehrer/innen aller Schularten**

**Teilnehmerzahl: max. 30**

**Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan  
Martin Hundt, Studienleiter**

**Referent: Prof. Dr. Wolfgang Oswald**

**Termin: 15. Febr. 2012, 14.30 - 17.00 Uhr**

**Ort: Haus der Familie (Raum 2)  
Pestalozzistraße 54  
72762 Reutlingen**

*Anmeldung über das Staatl. Schulamt:  
poststelle@ssa-tue.kv.bwl.de*

**Thema: In der Sprache liegt die Kraft**

Inhaltliche Schwerpunkte:

Jedes Wort wirkt - im Positiven wie im Negativen. Das Sprachtraining, mit dem wir uns an diesem Nachmittag befassen, macht sensibel für die unbewussten Wirkungen unserer Sprache und bietet Alternativen an.

Schon kleine gezielte Änderungen der gewohnten Ausdrucksweise können eine wohltuende Wirkung haben auf unser Denken, Fühlen und Handeln und lassen den schulischen Alltag leichter von der Hand gehen.

Kleine sprachliche Übungen ergänzen die Informationen und regen an, sensibel für unser Sprechen zu werden.

**Zielgruppe: Religionslehrer/innen aller Schularten**

**Teilnehmerzahl: max. 25**

**Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan  
Kurt Schultheiß, Studienleiter**

**Referent: Rita Gelse**

**Termin: 28. März 2012, 14.30 - 17.00 Uhr**

**Ort: Haus der Familie (Raum 2)  
Pestalozzistraße 54  
72762 Reutlingen**

*Anmeldung über das Staatl. Schulamt:  
poststelle@ssa-tue.kv.bwl.de*

